

Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt



Wir laden Sie ein zu einer **Lesung** mit anschließendem Podiumsgespräch zum Thema „**Leben zwischen Fußball und Wahnsinn – Die Angst besiegen**“ am 6. Juli um 17 Uhr auf der Freilichtbühne auf dem Spinelli-Gelände der BUGA23.

Es liest **Thorsten Albustin**, er ist Fußballspieler, Trainer und Autor. Beim Podiumsgespräch ist die **Selbsthilfegruppe Malen und Krankheitsbewältigung** zu Gast.



Thorsten Albustin.
Foto: privat

Seelische Erkrankungen sind keine Seltenheit, im Gegenteil, sie nehmen zu und werden leider häufig totgeschwiegen. Betroffene haben nicht nur mit der Erkrankung zu kämpfen, sondern mit Vorurteilen und Ausgrenzung. Der Autor hat die Kraft entwickelt, über seine Geschichte zu berichten und seine Ängste zu begreifen. Er hat es letztendlich geschafft, sie beharrlich zu vertreiben. Er wird einige treffende Abschnitte aus seinem Buch vorlesen, die die Zuhörer:innen zum interessierten Gespräch auffordern sollen. Nach jedem Abschnitt kann das Publikum Fragen stellen. Das Gespräch zwischen der Zuhörerschaft und dem Autor steht im Vordergrund.



Diese Woche auf der BUGA23:

Erzählcafé am 29. Juni um 14 Uhr auf der Freilichtbühne, Spinelli-Gelände.

Thema: „**Schädel-Hirn-Verletzungen – Information, Beratung und Unterstützung für Betroffene und Familien**“

Zu Gast ist:

Treffpunkt SHV – Schädel-Hirn-Verletzte Heidelberg

In weniger als einer Sekunde kann sich das Leben eines aktiven Menschen durch eine Schädel-Hirn-Verletzung dramatisch verändern. Die Folgen für die Betroffenen, wie zum Beispiel körperliche und geistige Einschränkungen oder auch Verlust der Erwerbstätigkeit, stellen die Familien und Freunde der Betroffenen vor schwierige und vielfältige Probleme. An dieser Stelle berät und unterstützt der Treffpunkt SHV.

Sie finden alle weiteren Informationen unter www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/buga23.

Stottern oder der Wunsch, es zu vermeiden, kann viele Bereiche des Lebens beeinträchtigen. Der Austausch mit Gleichgesinnten macht Mut, diese Beeinträchtigungen zu bewältigen. Das Entdecken neuer Möglichkeiten, mit der Situation des Stotterns umzugehen, und die gegenseitige Unterstützung und Solidarität in einer Gruppe führen zur Stärkung der eigenen Kräfte. Wir laden daher alle Interessierten ein zur **Gründung einer Selbsthilfegruppe Stottern**. Gemeinsam kann es gelingen, die Lebenssituation einzelner zu verbessern. Kontakt: 0621-339 18 18 oder [E-Mail](mailto:).

Die **AG Barrierefreiheit Rhein-Neckar e. V.** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Teilzeit mit 23 Wochenstunden **eine Geschäftsführung (m/w/d)** zur Führung der Geschäftsstelle in der Alphonstraße 2a sowie der Koordinierung von Terminen und Aufgaben intern und extern. Bewerbungsschluss ist am 2. Juli. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der [Stellenausschreibung](#).



Foto: Gesundheitstreffpunkt

Der **Interessenverband Körpergeschädigter e.V.** besucht am **1. Juli** von 10-16 Uhr mit einer kleinen Gruppe **die BUGA**. **Gesucht werden** noch dringend **1-2 Menschen, die die Gruppe begleiten**. Voraussetzung ist, gut zu Fuß unterwegs zu sein und einen Rollstuhl schieben zu können. Der Eintritt zur BUGA wird übernommen, es wird außerdem eine kleine Aufwandsentschädigung geboten. Wenn Sie interessiert sind, dann melden Sie sich beim Interessenverband per [E-Mail](#) oder telefonisch unter 0179-18 50 002.

Das Katholischen Blinden- und Sehbehindertenwerk Baden-Württemberg e.V. Regionalgruppe Mannheim-Heidelberg und der Verein Therapie-Zentrum Heidelberg laden ein zum „**Tango Argentino**“. Treffen finden in den nächsten Monaten jeweils am 1. und 3. Samstag um 14 Uhr im Haus der Katholischen Jugend (C2, 16-18, Eingang durch das Café) statt. Der aktuelle Kurs ist eine Inklusionsveranstaltung für blinde und sehbehinderte Menschen gemeinsam mit Menschen, die an Parkinson erkrankt sind. Kursleiter ist Reinhold Sommer, zertifizierter Lehrer für Tango Argentino und Neurotango Practitioner. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Informationen erhalten Sie bei Christoph Graf unter 0621-48 17 92 89 oder per [E-Mail](#).

● Neues von Kooperationspartnern

Das Hospiz Elias lädt ein zum **Themenabend „Versöhnung – Der Weg eines gelingenden Verhältnisses zum Selbst und zum Anderen“** am heutigen 27. Juni mit Prof. Dr. Stephan Grätzel, emeritierter Professor für Praktische Philosophie an der Universität Mainz. Beginn ist um 19 Uhr im Hospiz Elias (Steiermarkstraße 12, 67065 Ludwigshafen). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich per [E-Mail](#). Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung finden Sie im [Jahresprogramm des Hospiz Elias](#) (auf Seite 18).

In Anlehnung an das langjährige „Grillfest am anderen Ufer“ lädt PLUS, die Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V., ein zum „**Picknick am anderen Ufer**“ am **22. Juli** von 16-23 Uhr auf der Neckarwiese an der Mannheimer Kurpfalzbrücke (Neckarstadt-West-Seite). Es gibt unter anderem eine Bühne mit Programm und einen Kaffee- und Kuchenstand. Alle Informationen zur Veranstaltung können Sie [hier](#) nachlesen.

Der Fachbereich Demokratie und Strategie der Stadt Mannheim bietet erneut eine **Seminarreihe für Verantwortliche in Vereinen und gemeinnützigen Institutionen** an. Das nächste Seminar zum Thema „**Gemeinnützigkeit und Steuern**“ findet am 8. Juli von 10-13 Uhr statt, man kann auch online teilnehmen. Die Teilnahme ist mit Kosten verbunden. Sie finden [hier](#) alle Informationen zu den Seminaren incl. Anmelde-möglichkeit.

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Die katholische und die evangelische Kirche veranstalten einen „**Inklusiven Gottesdienst auf der Bundesgartenschau Mannheim**“ unter dem Motto „Wunderbar gemacht“. Der Gottesdienst findet statt am 9. Juli um 12 Uhr im „MöglichkeitsGarten“ auf dem Spinelli-Gelände (zu finden unter der Nummer 74 auf dem [Geländeplan](#)). Es steht eine FM-Anlage bereit, außerdem ist eine Gebärdensprachdolmetscherin vor Ort. Weitere Informationen zum Gottesdienst finden Sie [hier](#).

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung hat die **Professorin Dr. Silke Bartsch** für ihr herausragendes Engagement im Bereich Ernährungs- und Verbraucherbildung **mit dem Dr. Rainer Wild-Preis 2023 geehrt**. Frau Bartsch lehrt und forscht am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre der Technischen Universität Berlin zu aktuellen Fragen der Ernährungs- und Verbraucherbildung im Hinblick auf eine nachhaltigere Ernährung. Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung](#).

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.